

Anforderungen an Lernmedien für 50plus

Dr. Lutz P. Michel
MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung

BITKOM Innovationsforum
Systems 2008
München, 24. Oktober 2008



Inhalt der Präsentation

- ? Welchen Stellenwert hat Weiterbildung für 50plus?
- ? Welche Lernmedien kommen in Frage?
- ? Eignet sich eLearning für unsere Zielgruppe?

- ! Befunde aus der eLearning-Forschung
- ! Ergebnisse einer Ad-hoc-Expertenbefragung
- ! Ausblick

Über MMB

MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung (Essen / Berlin) berät und forscht seit 1996 für öffentliche und private Auftraggeber.

Unsere Forschungsfelder:

Qualifikationsbedarfs- und Berufsforschung
Bildungs- und Kompetenzforschung
Digitales Lernen
Arbeitsmarktforschung
Medienforschung
Begleitforschung / Evaluation
Standortanalysen

Lernen 50plus – und die Voraussetzungen

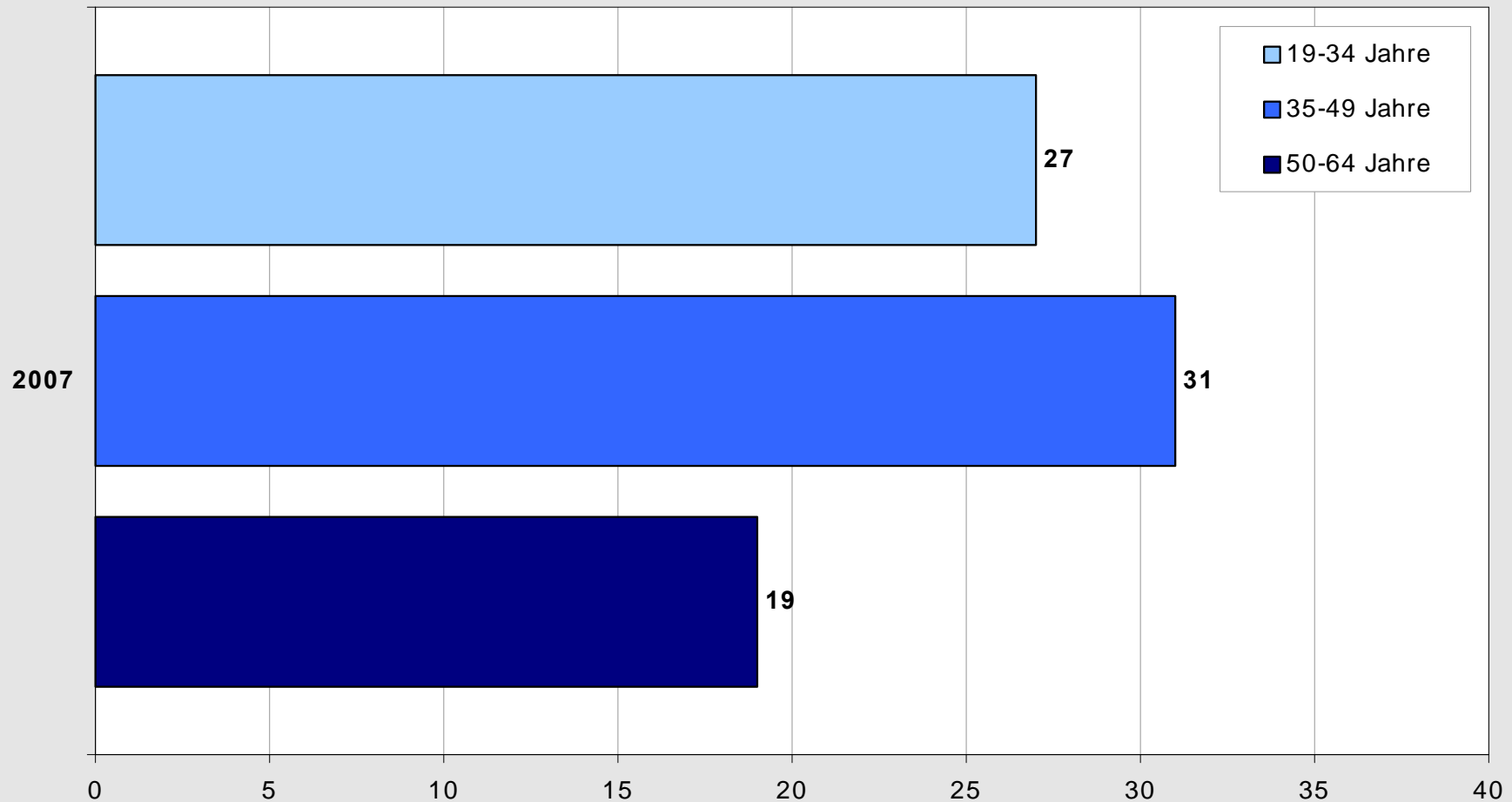
„Ageing Workforce“



Der Anteil älterer Beschäftigter an der Erwerbsbevölkerung wird stark zunehmen. Die „68er“ werden 65.

Quelle: Destatis 2008

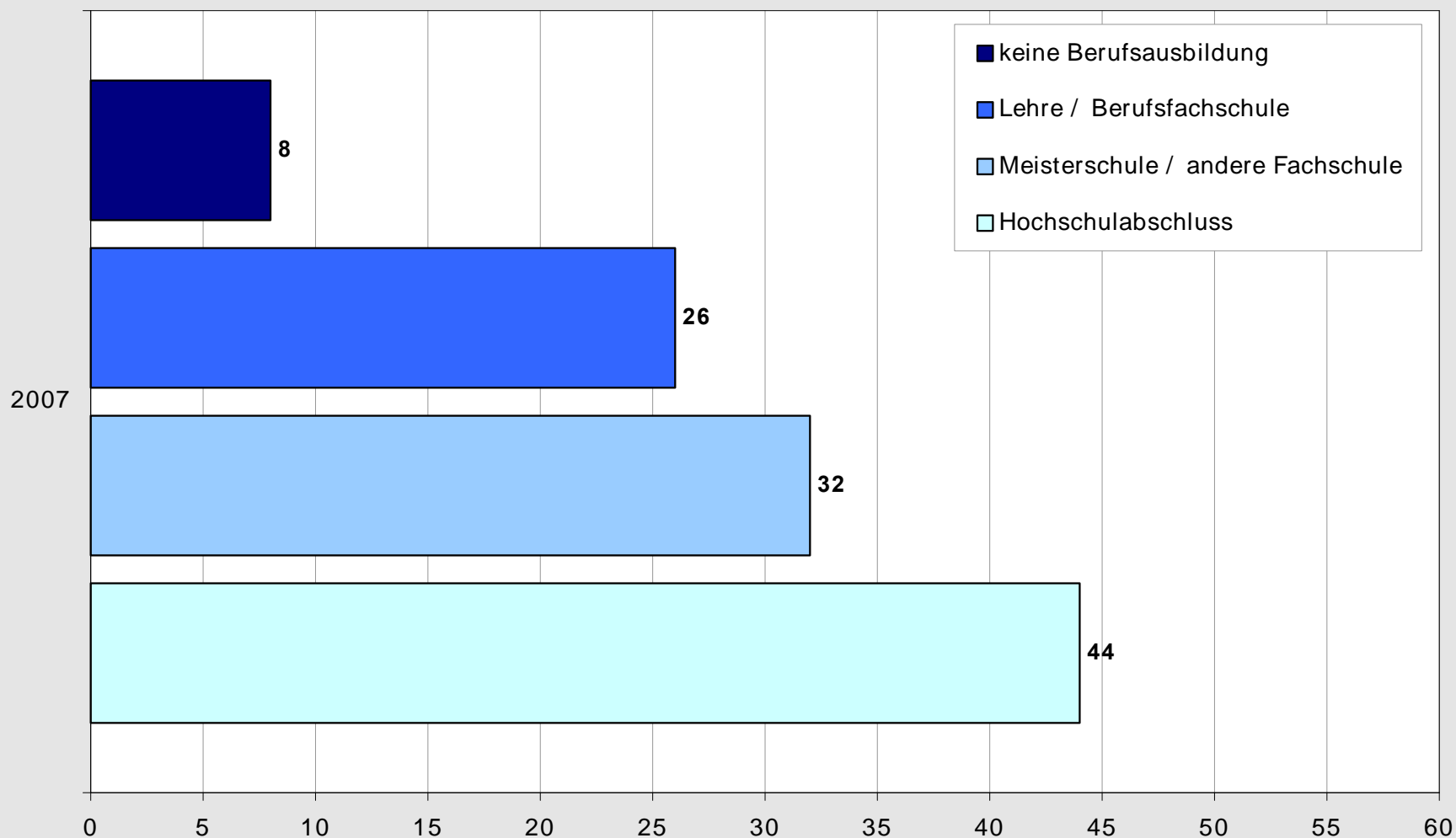
Berufliche Weiterbildung (nach Altersgruppen)



Quelle: TNS Infratest 2007 (Berichtssystem Weiterbildung X); Teilnahmequoten in %

© MMB 2008

Berufliche Weiterbildung (nach Qualifikation)



Quelle: TNS Infratest 2007 (Berichtssystem Weiterbildung X); Teilnahmequoten in %

© MMB 2008

Lerner ist nicht gleich Lerner

Cluster 4: Betreuungsorientierte

- + 16 bis 29 Jährige
- + Volks- und Hauptschulabschluss
- + Mitarbeiter mit Verantwortung
- + Mitarbeiter in KMU
- + Geringe Computerkompetenz
- + Noch nie von eLearning gehört

Cluster 1: Viellerner

- + 40 bis 49 Jährige
- + Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen
- + Mitarbeiter aus Großunternehmen
- + Abschluss Realschule, Abitur, Stud.
- + Hohe und mittlere Computerkompet.
- + eLearning-Nutzer oder mit „konkre-ter Vorstellung“ von eLearning

Cluster 2: Weniglerner

- + 30 bis 39 Jährige, **50 bis 59 Jährige**
- + Arbeiter, häufig aus Großunternehm.
- + Mitarbeiter mit einfachen Aufgaben
- + Volks- und Hauptschulabschluss
- + Geringe Computerkompetenz
- + Noch nie von eLearning gehört, kein Nutzerpotenzial

Cluster 3: Informelle Lerner

- + Abitur und teilweise Studienabschluss
- + Angestellte und Beamte
- + Mitarbeiter in Kleinunternehmen
- + sehr hohe Computerkompetenz
- + konkrete Vorstellung von eLearning, auch eLearning-Nutzerpotenzial

wenig lernen

viel lernen

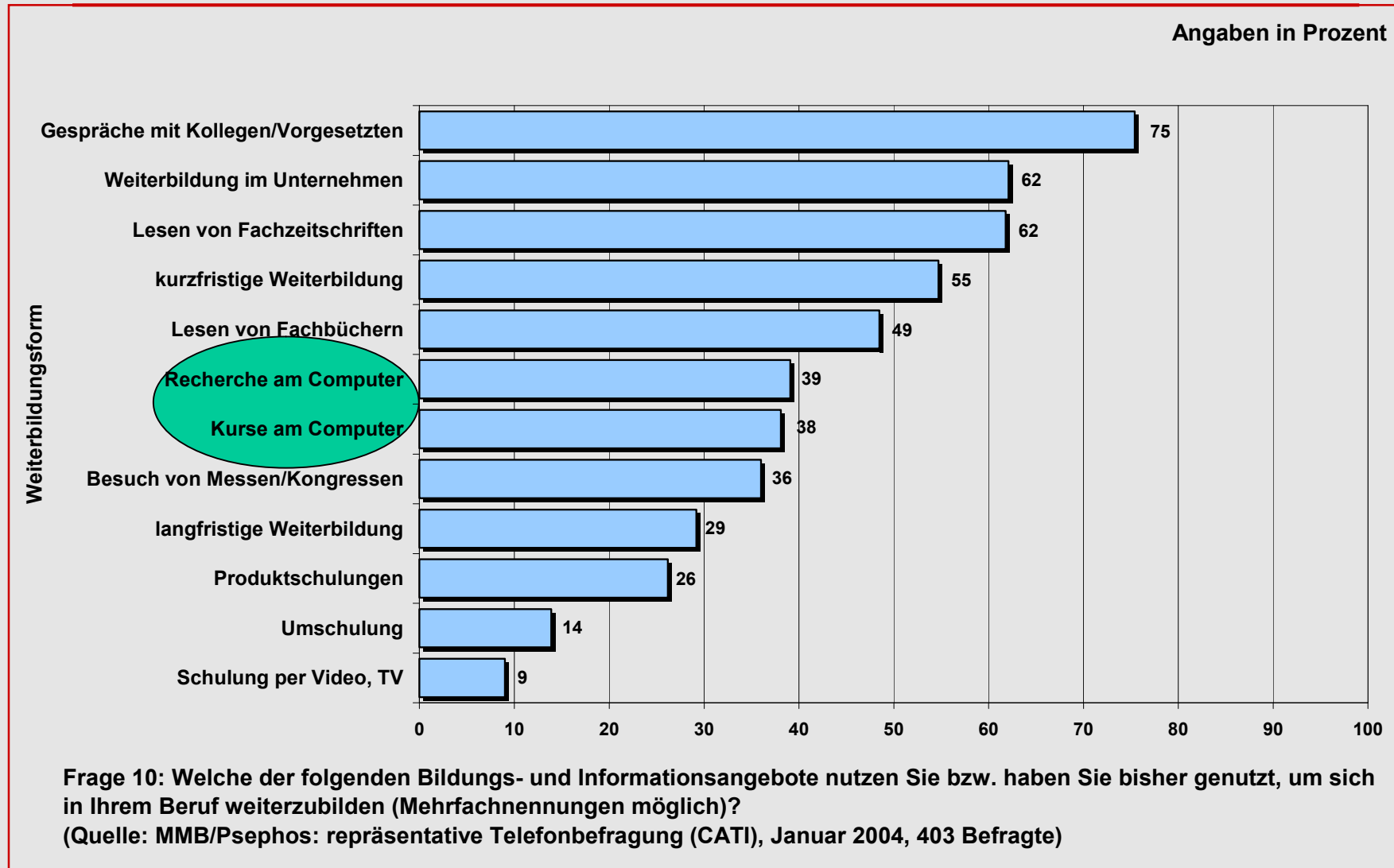
Quelle: MMB 2004

Lernen 50plus – ein Zwischenfazit

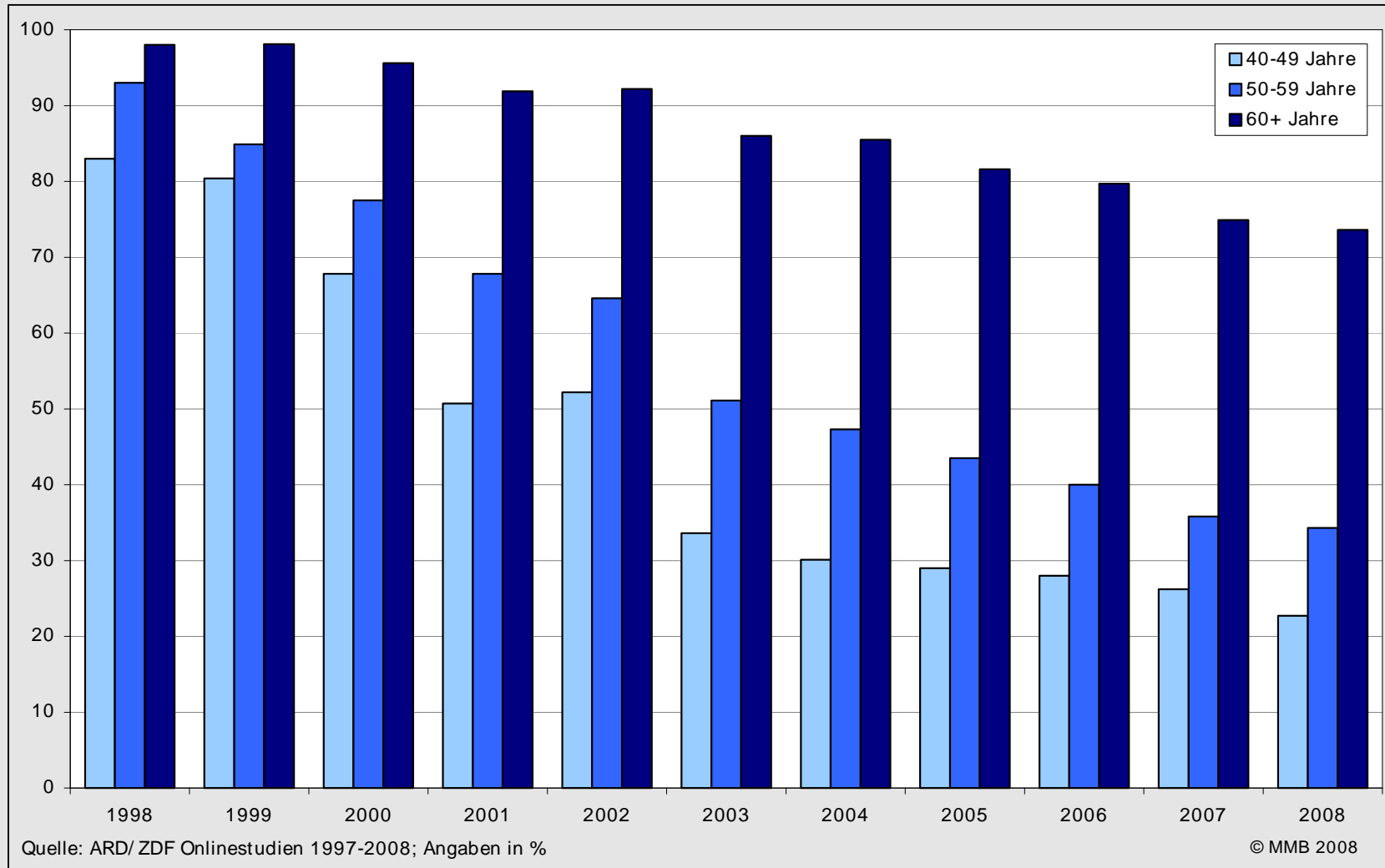
- Anteil der Älteren an der Erwerbsbevölkerung wächst.
 - Weiterbildungsbeteiligung der Zielgruppe 50plus ist stark unterdurchschnittlich.
 - „Die“ älteren Lerner gibt es nicht.
- ➔ Zielgruppe 50plus bietet für Bildungsanbieter einen wachsenden, aber schwer zu adressierenden Markt.

Lernmedien – ein aktueller Überblick

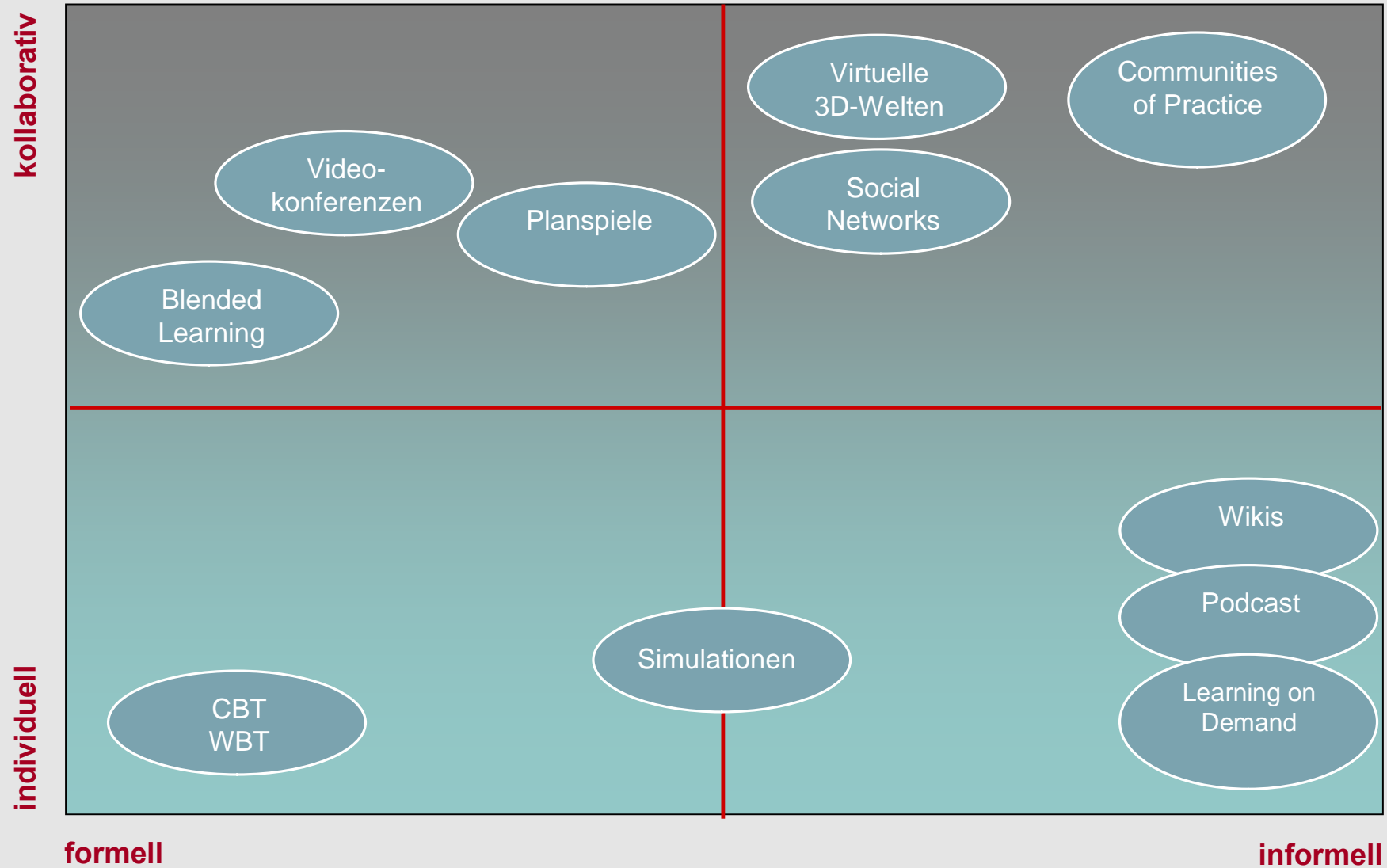
Genutzte Bildungs- und Informationsangebote



Anteil der Offliner 1998-2008



eLearning – Vielfalt didaktischer Formen



Quelle: MMB 2008

Web Based Training mit Lernplattform

The screenshot shows a web browser window titled "e-Learn : Tomorrow's Learning Today - Microsoft Internet Explorer". The page content is titled "Baustein 1: 'Grundlagen des kaufmännischen Fachrechnens'" and features a blue header with the text "KAUFMANNISCHES FACHRECHNEN" and "webtrain". The main content is organized into sections: 1.0 EINLEITUNG, 1.1 DREISATZRECHNUNG (with sub-points 1.1.1 to 1.1.3), 1.2 PROZENTRECHNUNG (with sub-points 1.2.1 to 1.2.5), 1.3 ZINSRECHNUNG (with sub-points 1.3.1 to 1.3.6), 1.4 STATISTIK, and 1.5 ANHANG (with sub-points 1.5.1 and 1.5.2). On the left side of the browser window, there is a vertical navigation menu with icons and labels: "Zurück zum Kurs", "Lernpfad", "Lerngeschichte", "e-Mail", "Blackboard", "Chat", "Entspannung", "Aktuelle Kurse", "Einstellungen", and "FTP-Bereich". The browser's status bar at the bottom shows "Fertig" and "Internet".

Virtuelles Klassenzimmer

The screenshot displays the 'Interwise Moderator Application' window. The main content area shows a slide titled 'Was hat sich geändert durch die Verwaltungsreform?' (What has changed through the administrative reform?) with the following text:

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig

Was hat sich geändert durch die Verwaltungsreform?

1. Gewerbeaufsichtsamt ist selbst Widerspruchsbehörde.
2. Widerspruchsverfahren wurde in bestimmten Bereichen bis 2009 abgeschafft.
Daher neu: Entscheidung Widerspruch oder Klage?
Diese Entscheidung muss nur getroffen werden, wenn ein Verwaltungsakt vorliegt.

The interface includes a menu bar (File, Edit, View, Insert, Tools, Audio/Video, Help), a toolbar with various icons, and a status bar at the bottom showing 'Ready', 'Participants', and 'Connection: Disconnected'. A yellow 'On Air' button is visible in the top right corner of the application window.

On the left side, there is a 'Draw' panel with 'Thick 4' and a 'Color' palette. Below it is a 'Text' panel with 'Times New Rom' font and size '18'. At the bottom left, a list of participants is shown:

Name	Time	Stat
Reij		
Kampshoff		
Hübner		
Gohlke		
von Below-Neufeldt		
Bobzien		
Wiener		
Schwerter-Strumpf		
Rottmann		
Saathoff-Schiche		
Schinkel		
Kaufhold		

At the bottom left of the participant list, there is an 'Answered' checkbox and a 'Clear All' button. The bottom right of the application window shows 'Niedersachsen' with a logo, 'Uwe Noll', and the number '2'.

Beispiel für eine interaktive Simulation: learn2work



Schmidt, John



Fähigkeiten			
Bohren	65	T	
Biegen	64	T	
Fräsen	63	T	

Persönlichkeit:			
Motivation:	42	%	
Charisma:	88	%	
Lernfähigkeit:	14	%	
Flexibilität:	1	%	
Alter:	23	Jahr(e)	

Beruflich	Monatslohn:	2426 EUR
	Bewerbung über:	Stellenanzeige

Bergmann, Peter



Fähigkeiten			
Stanzen	61	T	
Fräsen	28	T	
Biegen	23	T	

Persönlichkeit:			
Motivation:	100	%	
Charisma:	22	%	
Lernfähigkeit:	75	%	
Flexibilität:	76	%	
Alter:	28	Jahr(e)	

Beruflich	Monatslohn:	2153 EUR
	Bewerbung über:	Arbeitsamt

Beispiel für eine Online-Community: Sekretaria

Dienstag, 06. Februar

Rat & Tat Karriere Geschäftsreise Einkäufe Dienstleistungen Auskünfte Magazin Shop

Benutzer-Name:

Passwort:

Passwort vergessen?

Weiterempfehlung

1. Was ist sekretaria.de?
2. Was bietet mir sekretaria.de?
3. Wie nutze ich sekretaria.de?

Kostenloser e-newsletter:
E-Mail-Adresse



Herzlich willkommen bei sekretaria.de

dem Partner für Sekretärinnen, Assistentinnen, Office-Managerinnen und alle im Büro.

Registrieren Sie sich jetzt **kostenlos** für folgende Vorteile:

- 1.) Erfahrungsaustausch in unserem beliebten Forum
- 2.) als Willkommensgeschenk sekretaria office-news
- 3.) sekretaria e-newsletter alle 14 Tage
- 4.) regelmäßige Teilnahme an Gutscheinkaktionen

Wir wünschen Ihnen viel Spaß,
Ihr sekretaria-Team

ANZEIGE



Vitamin S

 Diese Web-Seite gehört zu den **6.000 wichtigsten deutschen Internet-Adressen 2007**
www.web-adressbuch.de

Aktuelle Seminare

Haufe Akademie...

Controlling für die Assistenz
29. + 30. Januar 2007,
Frankfurt a. M.
[mehr...](#)

Forum

Die aktuellste Diskussion im Forum:
Überraschender Beitrag für das Team!?
[zum Forum...](#)

Forum - Top 5

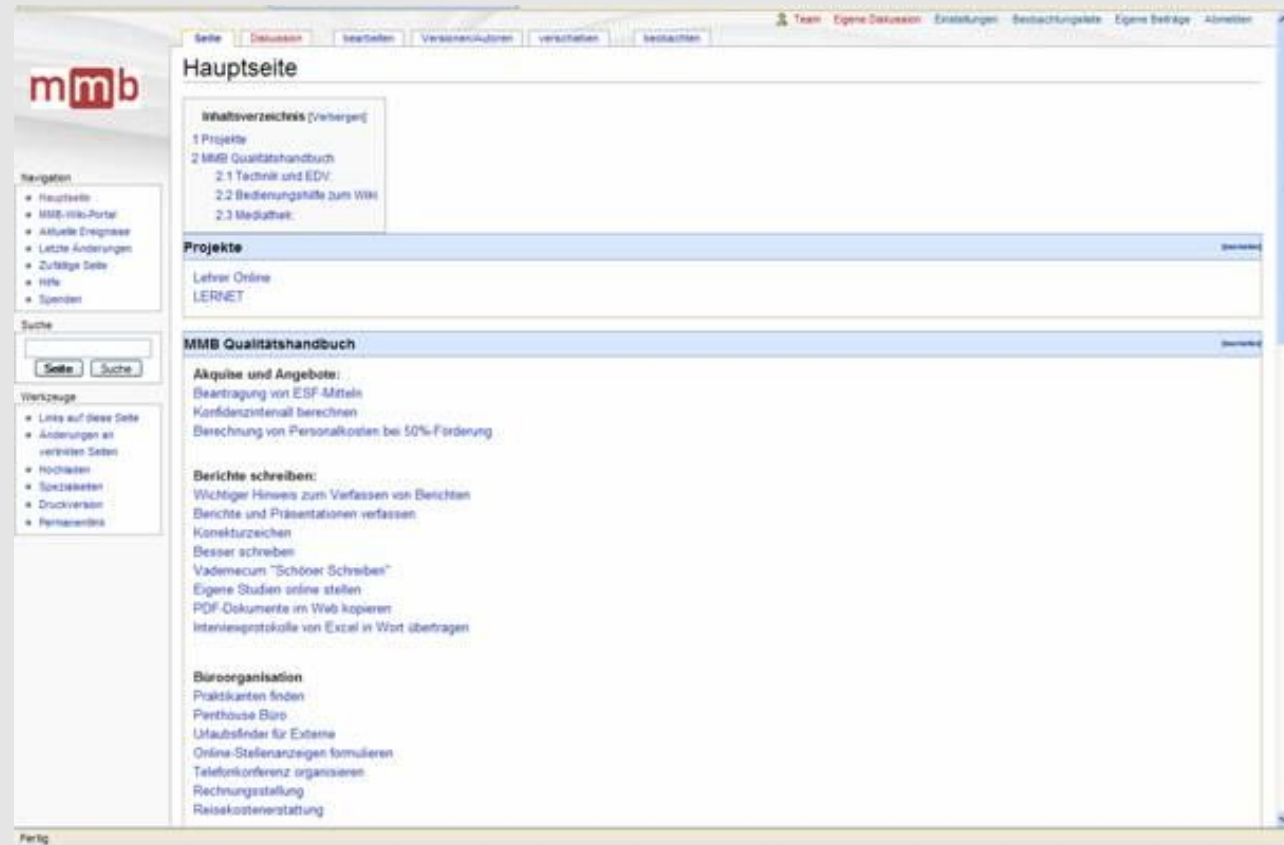
Name	Beiträge
1 Spicy	4315
2 Jessy24	4302
3 Holly	4118
4 ahuels	4096
5 Marena	3751

[Top 25...](#)

Firmen-Wiki des MMB-Instituts

Verwendungsmöglichkeiten

- Zunehmend als Ersatz für komplizierte Groupsoftware-Lösungen eingesetzt
- kooperierendes Arbeiten und Lernen in Gruppen
- Wissensmanagement
- Organisation und Durchführung von Besprechungen
- Brainstorming + Dokumentation
- Erstellen von Inhalten
- Organisation und Dokumentation von Veranstaltungen

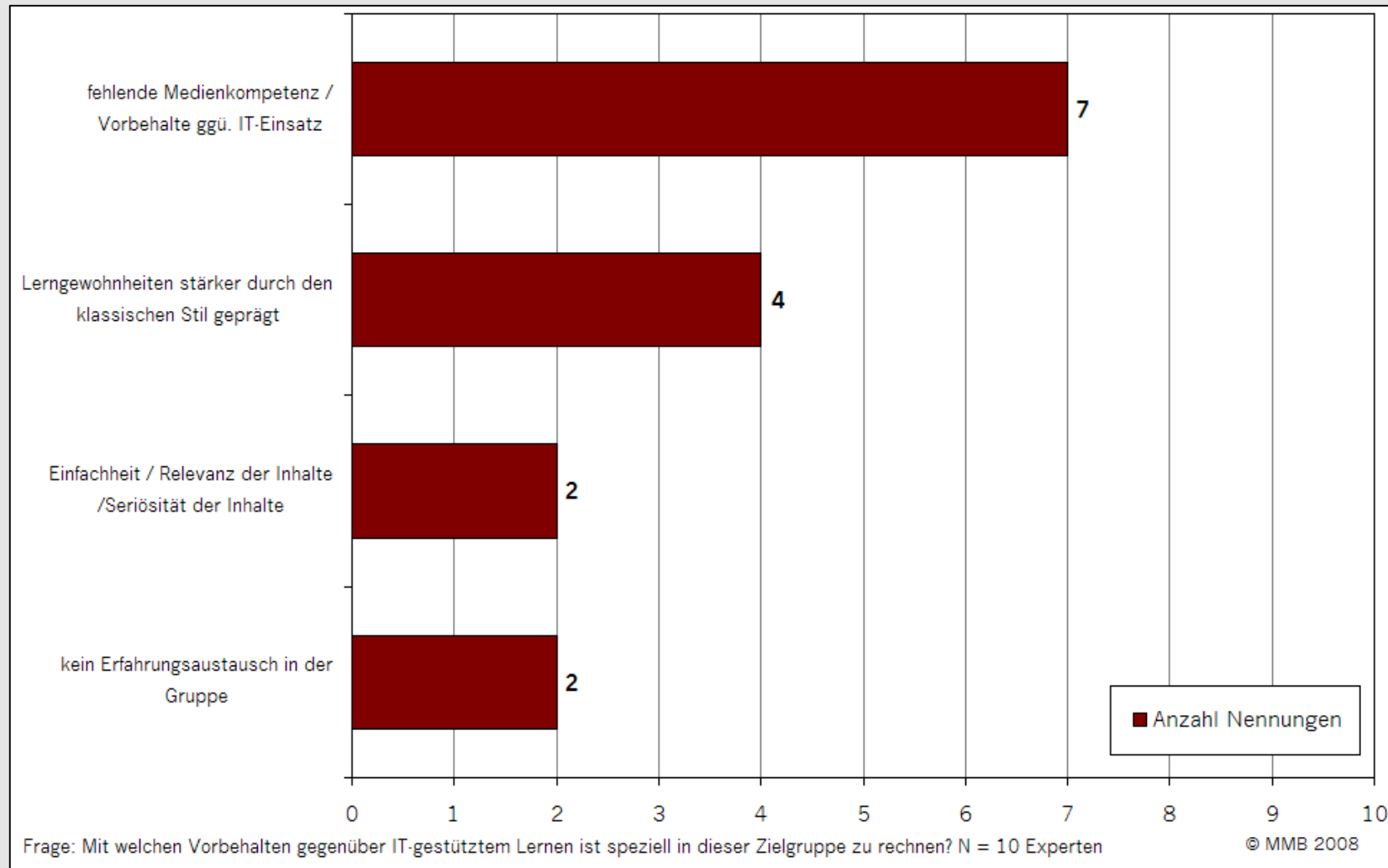


eLearning 50plus:

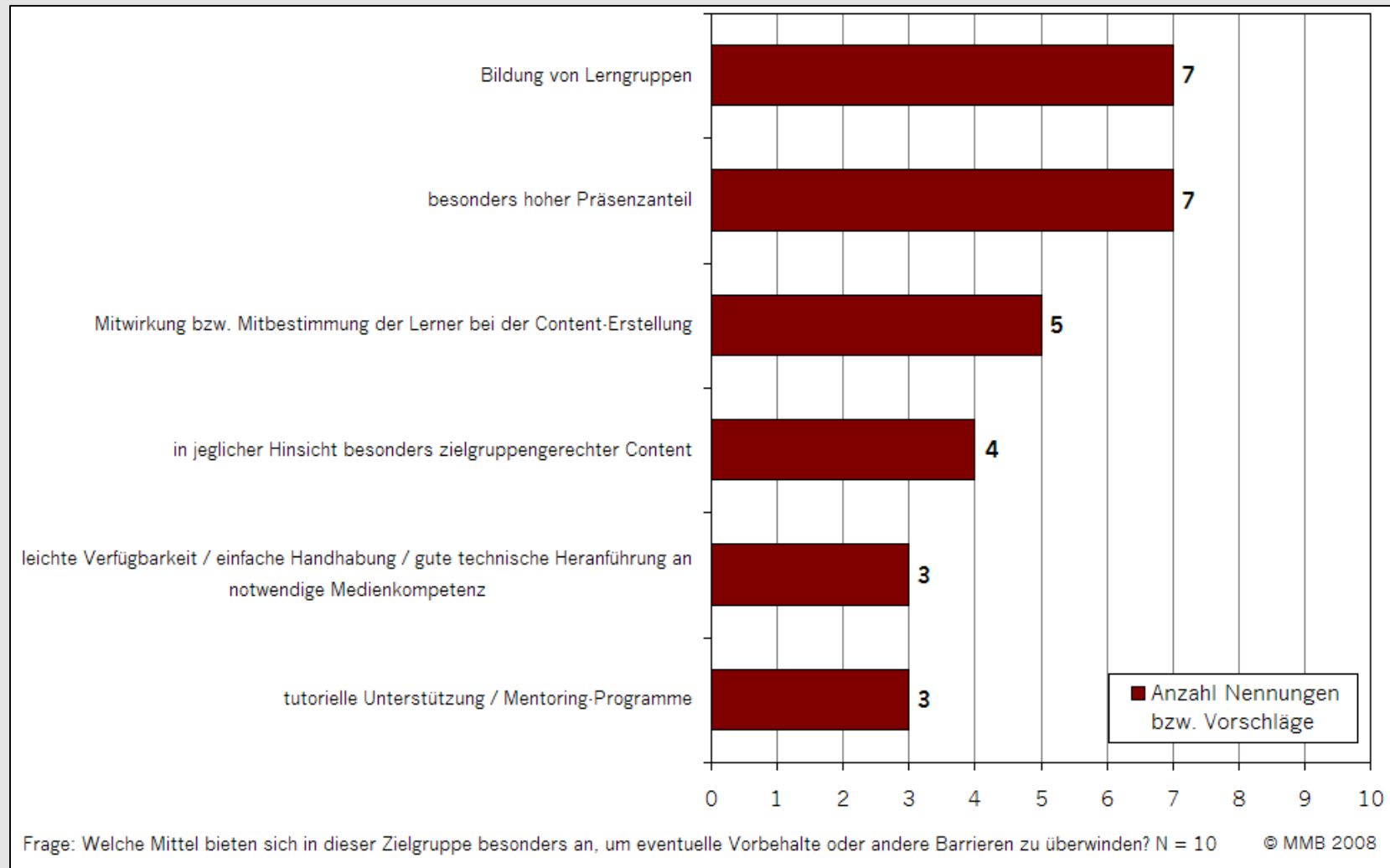
Was Anbieter beachten sollten

Ergebnisse einer Ad-hoc-Befragung

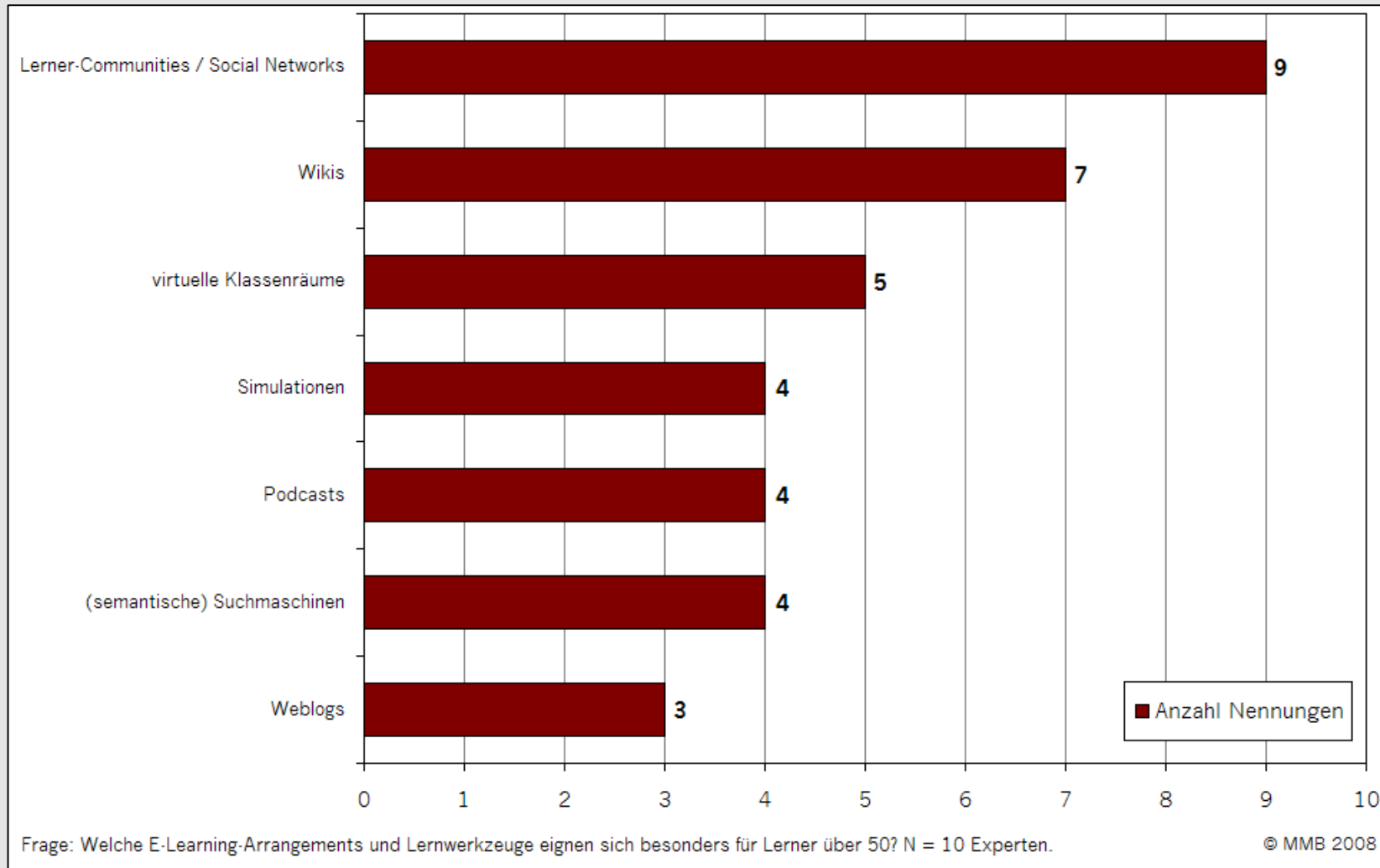
Vorbehalte der Zielgruppe 50plus gegenüber eLearning



Mittel zur Überwindung von Vorbehalten und Barrieren



eLearning-Arrangements und Lernwerkzeuge für 50plus



Das Handy für Alte.



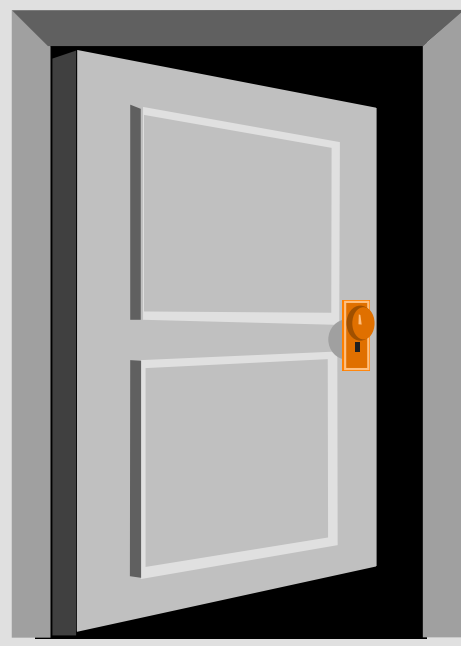
Der eLearning-Kurs für Alte?

Fördernde Voraussetzungen aus Nutzer-Sicht

eLearning wird (auch) von älteren Lernern akzeptiert, wenn...

- ☐ ...das Angebot jeweils individuell an den Lernbedürfnissen und Lernkompetenzen anknüpft [*gilt für alle Zielgruppen*]
- ☐ ...Technik und Mediendesign nicht Selbstzweck sind, sondern sich an Lernertyp, Lernziel und Lernumfeld orientieren [*gilt für alle Zielgruppen*]
- ☐ ...der Aufbau von Lerngemeinschaften unterstützt wird und nach Möglichkeit Präsenzphasen eingeplant sind [*gilt stärker für 50+*]
- ☐ ...Lernende als Experten für ihr Fach behandelt werden [*gilt besonders für 50+*]
- ☐ ...Ältere nicht als Alte beworben werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



- MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung
www.mmb-institut.de